

Klettergarten **KOFL**

Anfahrt:

Von Spittal oder Lienz auf der B 100 nach Irschen. Beim Gasthof Ruperti Wirt zweigt man Richtung Norden nach Potschling, Irschen ab. Nach 300 Meter bei den folgenden zwei Abzweigungen links fahren. Hier die Straße 500 Meter Richtung Westen bis zum Wandfuß folgen.
Positionsformat: UTM / Kartendatum: WGS 84 / 33 T 0347730 m / N 5178957 m

Parken:

Entlang der Straße, auf der nördlichen Seite. Parken und Wenden nicht im Bereich vom angrenzenden Bauernhof.



Errichtet durch:



Anfahrt

Charakter:

Am Kofl befinden sich die Sektoren A, B, C und D. Zusätzlich führt ein Klettersteig durch alle Sektoren.

Zwischen Parkplatz und Wandfuß ist eine Slackline errichtet.

Der überwiegende feste, stellenweise auch brüchige Fels an den bis zu 30 m hohen Wänden ist nach Süden ausgerichtet.

Die Routen sind mit Klebehaken und Verbundanker eingebohrt. Die Standplätze sind mit 2 Klebehaken als Kettenstände errichtet. Klettersteig 18 mm Stahlseil.

Die Schwierigkeit der 19 Kletterrouten liegt im Bereich 3 bis 7b+. Klettersteig Schwierigkeit C.

Der Schwierigkeitsgrad der Kletterrouten ist vor Ort angeschrieben.

Beste Kletterzeit:

Februar bis November.

Benützungsrichtlinien:

Der Klettergarten wurde durch den ÖAV Sektion Spittal, BRD Oberes Drautal und Gemeinde Irschen im Jahr 2007 generalsaniert.

Betreiber dieser Anlage ist der österreichische Alpenverein.

Kontaktpersonen:

Rudolf Benedikt 0676 / 83141781,

Armin Leitner 0676 / 83141787,

Heinz Taurer 0676 / 83141808.

Die Benützung ist bis auf Widerruf gestattet.

Kommerzielle Benützung nur nach Rücksprache mit dem Betreiber.

Es gelten die Alpinen ÖAV Kletterregeln.

Kletterregeln des österreichischen Alpenvereins

1. Mach dich mit deiner Ausrüstung vertraut

Studiere sorgfältig die Gebrauchshinweise und behandle deine Ausrüstung schonend.

2. Aufwärmen vor dem Klettern

Schütze deine Gelenke, Sehnen und Muskeln! Klettere erst dann an deine Grenze, wenn dein ganzer Körper durch Gymnastik oder Klettern in leichten Routen warm ist.

3. Kein freies Seilende

Durch eine Achterschlinge im Seilende verhinderst du, dass du beim Ablassen das Seilende übersiehst. Mach diesen Knoten immer, egal wo du kletterst.

4. „Partnercheck“ vor jedem Start

Kontrolliert euch gegenseitig: - Der Gurt rückgefädelt? – Der Anseilknoten richtig geknüpft bzw. der Schraubverschluss des Anseilkarabiners zuge dreht? – Das Sicherungsgerät richtig eingehängt? – Kein freies Seilende?

5. Volle Aufmerksamkeit beim Sichern

Das Leben deines Partners liegt in deinen Händen! Wähle deinen Standort in Wandnähe, schräg unter dem ersten Haken. Halte das Seil immer möglichst straff, gerade so, dass dein Partner beim Klettern nicht behindert wird.

Wichtig: Den Partner langsam und gleichmäßig ablassen.

6. Lass deinen Partner wissen, was los ist

Informiere deinen Partner immer: - bevor du loskletterst, - bevor du dich ins Seil hängst, - bevor du kontrolliert abspringst!
– Beachte in Mehr- Seillängentouren die Seilkommandos „Stand“ und „Nachkommen“.

Kletterregeln des österreichischen Alpenvereins

7. Achte auf den richtigen Seilverlauf

- Das Seil läuft immer wandseitig in den Karabiner ein. – Bei schrägen Routenverlauf hängst du die Expressschlinge so ein, dass die Schnappöffnung in die entgegengesetzte Richtung zeigt. – Bei schrägen Routenverlauf das Seil immer außerhalb des Schrittes führen (nicht zwischen den Beinen).

8. Nie Seil auf Seil

Nie direkt über Reepschnüre oder Bandschlingen topropesichern oder einen Partner ablassen! Achte darauf, dass in einem Topropehaken, in einer Zwischensicherung oder an einer Abseilstelle immer nur ein Seil eingefädelt ist.

9. Vorsicht beim Abseilen

- Nie an einem einzelnen Normalhaken abseilen. – Immer die Seilenden verknoten.

10. Nicht übereinander klettern

Warte, bis deine Route frei ist

11. Schütze deinen Kopf

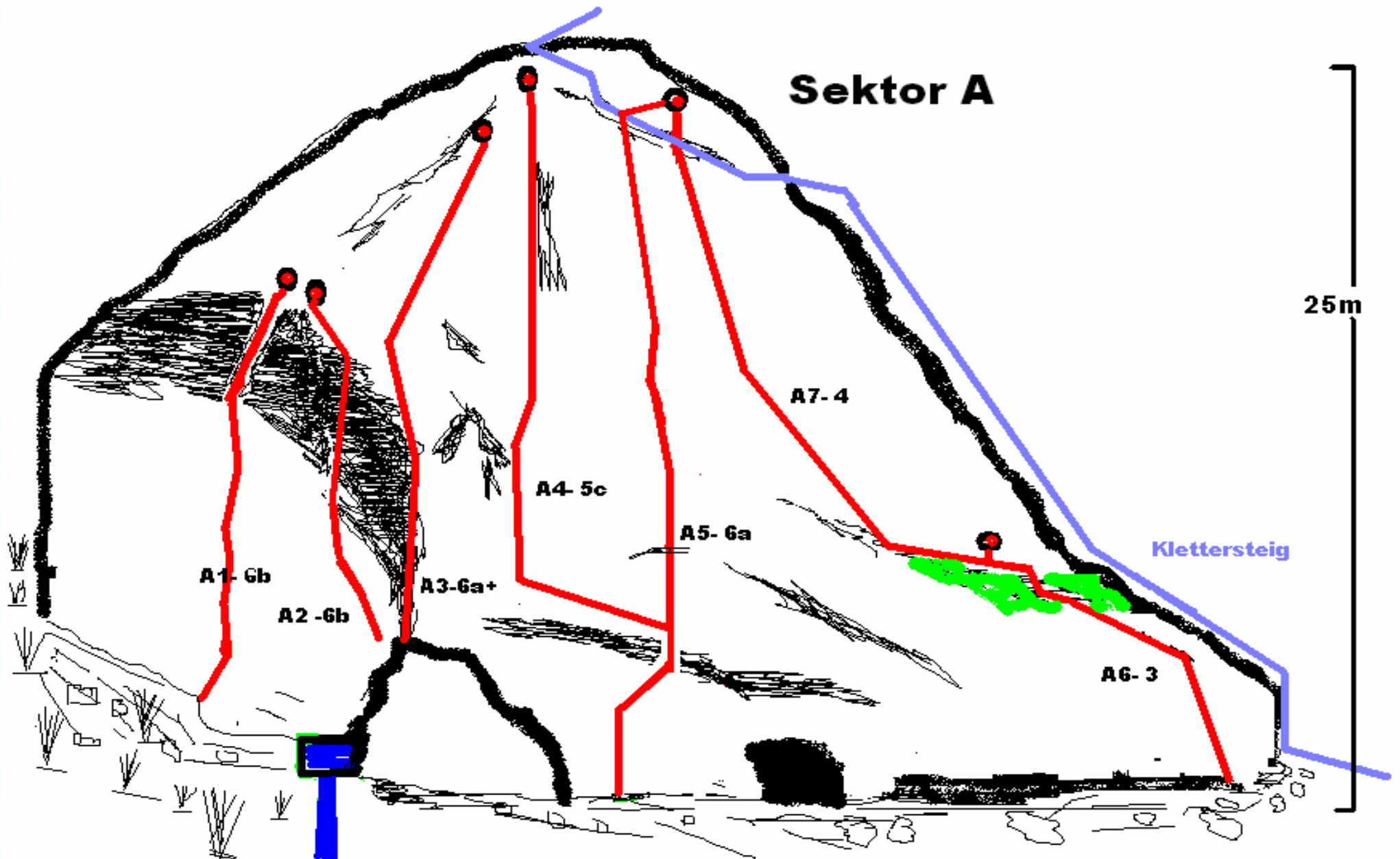
Ein Helm schützt dich vor Kopfverletzungen bei unkontrollierten Stürzen und Steinschlag! Verzichte auf den Helm nur, wenn du beides ausschließen kannst.

12. Achte auf deine Umwelt

Respektiere andere Kletterer und informiere sie über Fehler und Gefahren. Vermeide Lärm und hinterlasse keinen Müll. Benütze die Wege und beachte bestehende Kletterverbote. Vor der Erschließung unberührter Felsen informiere dich über die Besitzverhältnisse.

Klettergarten **KOFL**

Sektor A

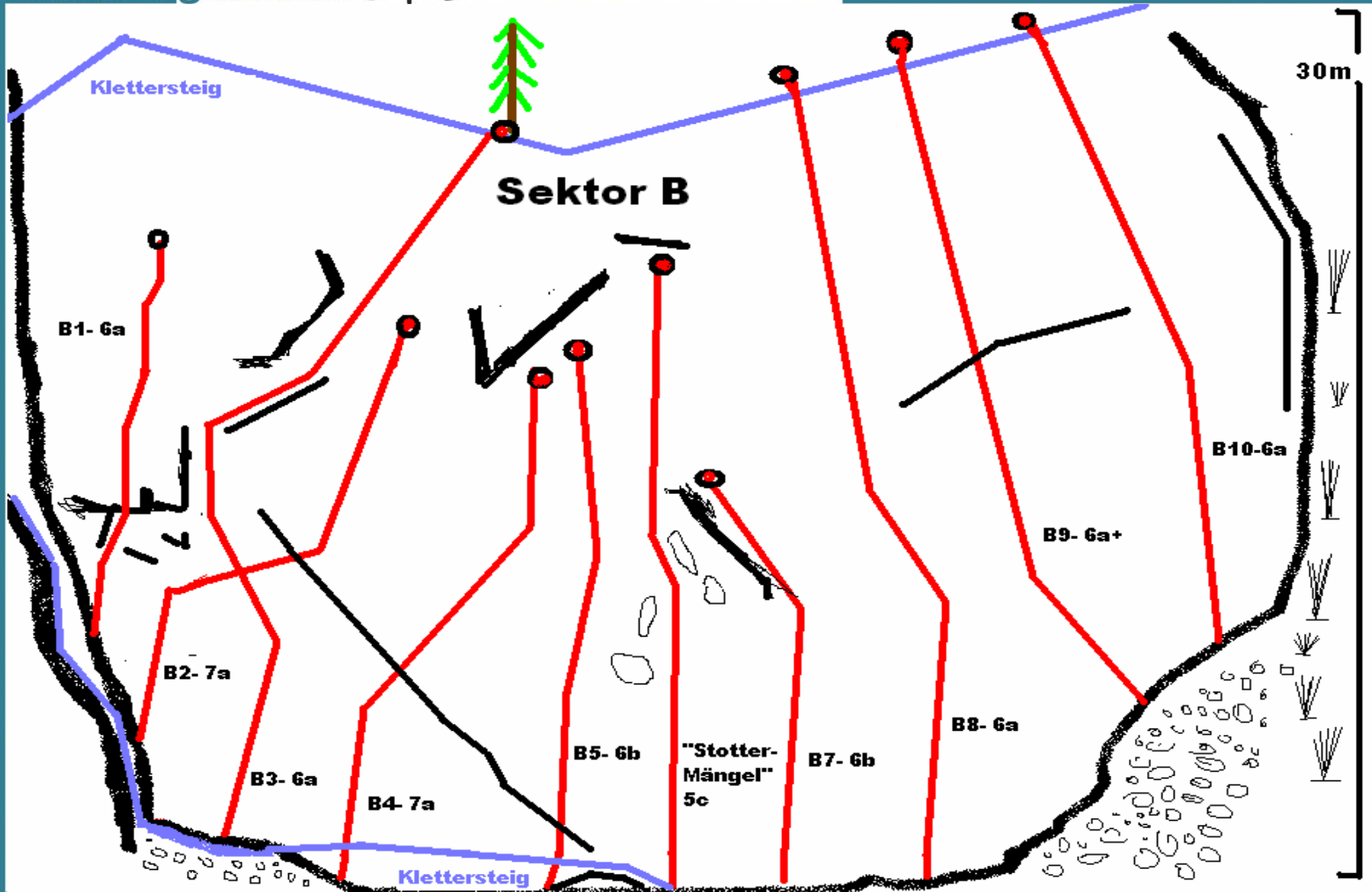


Errichtet durch:



Sektor A

Klettergarten KOFL

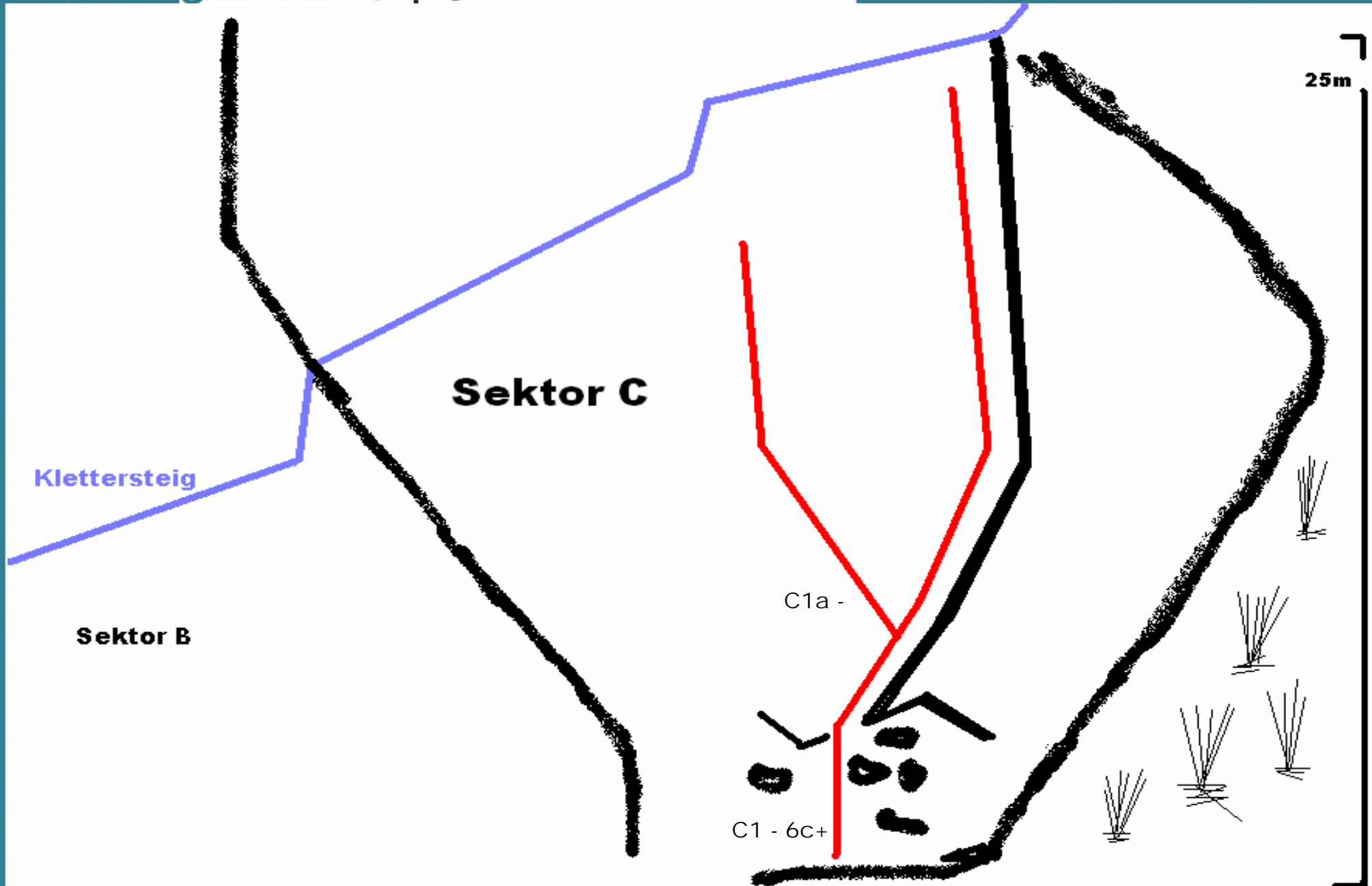


Errichtet durch:



Sektor B

Klettergarten **KOFL**

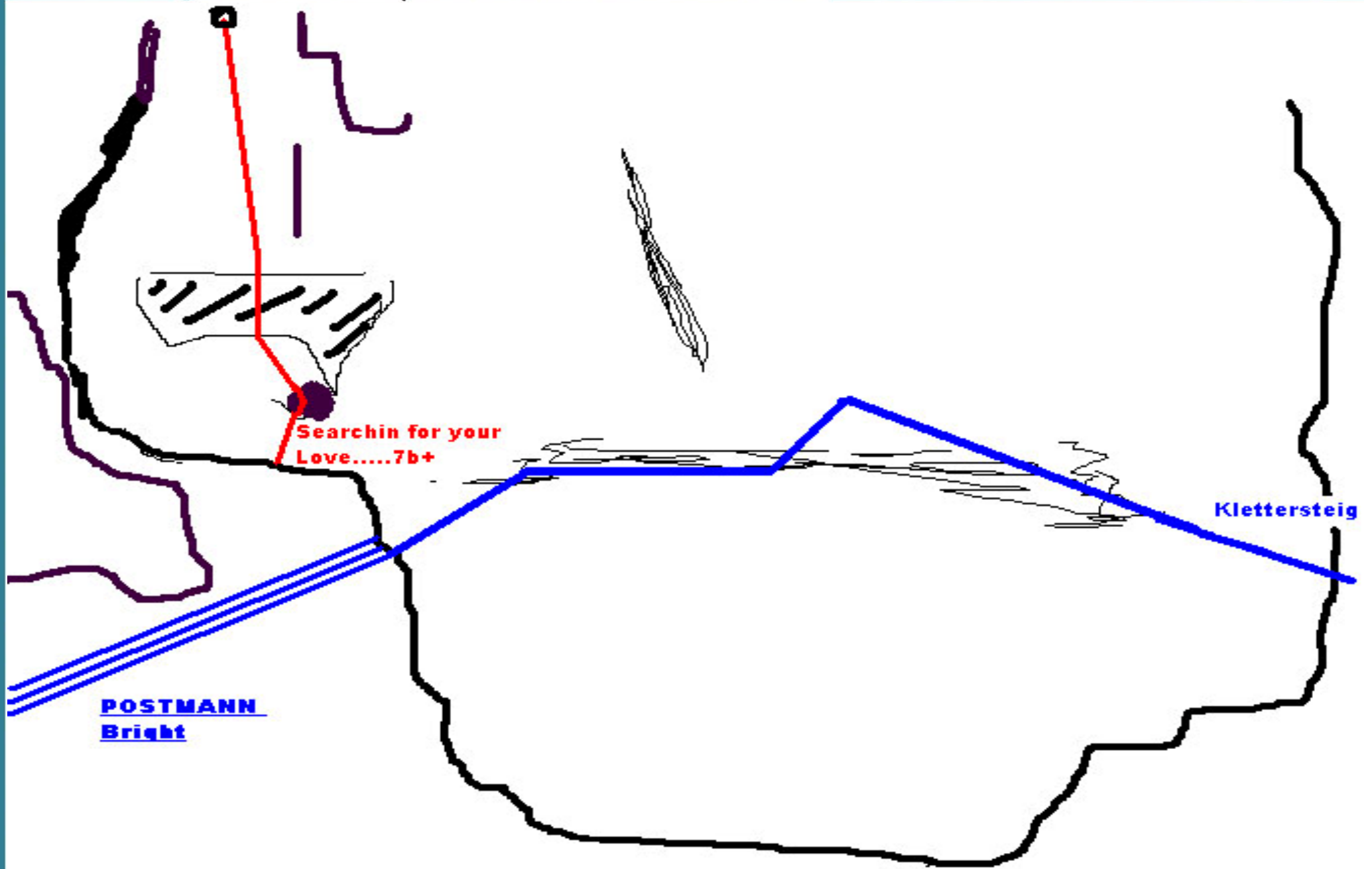


Errichtet durch:



Sektor C

Klettergarten KOFL



Errichtet durch:



Sektor D